



Newsletter vom 04.06.2013

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

28.05.2013

Hochschule Harz wird als erste Fachhochschule Teil des EURAXESS-Forschernetzwerks

News erstellt von Doris Wüstenhagen

14.05.2013

Falsche Sparsamkeit kommt teuer zu stehen

Forschungsportal-News

Neues im Forschungsportal

13.05.2013

Anbindung der ResearcherID an das Forschungsportal

Veranstaltungen

06.06.13, 09:00 Uhr

14. International Conference on Information Technologies in Landscape Architecture

14.06.13, 08:00 Uhr

13. Jahrestagung "Norddeutsche Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie"

20.06.13, 12:00 Uhr

Internationale Tagung: Arbeit und Müsiggang in der Romantik

20.06.13, 14:00 Uhr

Call for Papers - Dialog der Wissenschaften

24.06.13, 14:00 Uhr

Kitsch. Vom Nutzen der Nicht-Kunst

07.06.13, 09:00 Uhr

Fokus Neuroradiologie

12.06.13, 16:00 Uhr

Magdeburger Antiinfektivtag 2013: "Update nosokomiale Infektionen und multiresistente Erreger"

18.06.13, 17:15 Uhr

Prof. Dr. Torsten Schubert, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Psychologie, Zum Einfluss kognitiven Trainings auf exekutive Funktionen

19.06.13, 15:00 Uhr

Multimediale Elemente in Online-Medien - Einsatz von Text, Bild, Grafik, Animation, Audio und Video auf Websites

20.06.13, 08:00 Uhr

Dialog der Wissenschaften 2013: Sich Aufgaben stellen: gemeinsam_taktvoll_verantwortlich

20.06.13, 14:00 Uhr

Universitätsfest zum 20-jährigen Bestehen der OVGU

21.06.13, 18:00 Uhr

MBA & BBA Informationsveranstaltung



22.06.13, 09:00 Uhr
Intensivtag "Atmung"

05.06.13, 17:30 Uhr
Adipositas - Wie können wir helfen

06.06.13, 09:00 Uhr
DLA-Forum: Neue Technologien und Anwendungen in der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

08.06.13, 10:00 Uhr
Tag der offenen Tür

10.06.13, 15:00 Uhr
Das deutsche Forschungs- und Innovationssystem - Welche Rahmenbedingungen brauchen erfolgreiche Innovationen?

11.06.13, 11:00 Uhr
Blickpunkt: Forderungsmanagement

20.06.13, 18:30 Uhr
Ringvorlesung "Die humane Altersgesellschaft: medizinische und soziale Herausforderung"

03.07.13, 09:00 Uhr
Hafenhinterland-Konferenz in Magdeburg

Forschungsnews

28.05.2013 - Von Doris Wüstenhagen

Hochschule Harz wird als erste Fachhochschule Teil des EURAXESS-Forschernetzwerks

Bereich Forschung und Internationales stellt seine Leistungsfähigkeit unter Beweis

Die Hochschule Harz mit Standorten in Wernigerode und Halberstadt konnte jüngst im Bereich Forschung und Internationales ihre Fortschrittlichkeit sowie außergewöhnliches Engagement auf internationaler Ebene unter Beweis stellen und wurde dafür mit der Aufnahme in das exklusive EURAXESS-Netzwerk belohnt. Bisher wurden hier ausschließlich Kooperationen mit Universitäten sowie Forschungsinstituten gepflegt.

Prof. Dr. Georg Westermann, seit dem 1. August 2012 Prorektor für Forschung und Internationales, zeigte sich begeistert von dieser - bisher einzigartigen - Ehre. Der Hochschullehrer für BWL, Unternehmensberatung und Prozessmanagement sieht darin einen elementaren Schritt zur weiteren Internationalisierung der Hochschule und der daraus resultierenden Vorbereitung von EU-Projekten. Allein im vergangenen Jahr wurden drei umfangreiche EU-Forschungsanträge seitens der Hochschule Harz in Brüssel eingereicht. Die weitergehende, intensive EURAXESS-Vernetzung wird dazu beitragen, dass dieses hohe Niveau gehalten und weiter ausgebaut werden kann", so Westermann.

Der Prorektor hat es sich zum Ziel gesetzt, das Forschungsprofil der drei Fachbereiche Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften klar herauszuarbeiten, um Synergien zu nutzen und die Kernausrichtung der Forschung transparenter zu kommunizieren. Darüber hinaus will Westermann, einer der Drittmittel-stärksten Wissenschaftler des Kollegiums der Hochschule Harz, die Verwaltungsarbeit des Forschungsbereichs serviceorientierter aufbauen und Prozesse optimieren. Dass die Bereiche "Internationales" und "Forschung" seit letztem Jahr in einer Hand liegen, bietet laut Westermann die Chance, die internationalen Aktivitäten auch im Forschungsbereich auszubauen und sich somit stärker auf ausländischem Parkett zu profilieren. Die Leistungsfähigkeit der Hochschule Harz auf diesem Gebiet soll durch eine Konzentration auf diejenigen internationalen Kontakte gesteigert werden, die erwünschte Ergebnisse im Sinne der Hochschule und der Region bringen", verdeutlicht Westermann, der bereits eine Gastdozentur an der Anglia Ruskin University in Cambridge innehatte.

EURAXESS ist ein internationales Netzwerk von über 200 Servicezentren in 40 europäischen Ländern. Ein kostenloses Portal zur Stellenvermittlung und -rekrutierung fördert Forscherkarrieren und hilft dabei, begabte Forscher aus dem Ausland an hiesige Hochschulen zu holen. Die Nationale Koordinierungsstelle "EURAXESS Deutschland" ist bei der Alexander von Humboldt Stiftung in Bonn angesiedelt und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt. Das EURAXESS-ServiceNetzwerk fördert die weltweite Zusammenarbeit von Forscherberatern auch durch einen zweimal jährlich stattfindenden Workshop zu Themen der Forschermobilität, der nicht nur den internationalen Austausch zwischen Lehre und Forschung voran bringen, sondern auch die Qualität der internationalen Gastwissenschaftlerbetreuung stärken will.



14.05.2013

Falsche Sparsamkeit kommt teuer zu stehen



Ohne Worte

Die Landesregierung plant einen harten Sparkurs. Hochschulen, Universitätskliniken, Polizei, kulturelle Angebote - überall soll der Rotstift angesetzt werden. Noch ist nichts beschlossen! Wohin treibt Sachsen-Anhalt? Wohin soll sich das Land entwickeln? Die MZ hat bekannte Persönlichkeiten um Gastbeiträge gebeten. Hier schreibt Udo Gebhardt, DGB-Landesvorsitzender.

... In dieser Weise sollte man öfter mal die Perspektive wechseln. Vor allem Finanzministern sei das angeraten. Vielfach kleben sie an ihren Zahlen und verlieren den Überblick. Damit schwindet die politische Kompetenz. Akut wird es, wenn Finanzminister wie eine Parallelregierung agieren. Dann fallen Koalitionsvereinbarungen, Regierungsprogramme und andere gute Absichten den Sparbeschlüssen zum Opfer. Das geschieht leider zu oft in den Ländern, im Bund und auch in Europa. ...

Gemeinsames Handeln ist wichtig. Infos zu aktuellen Aktionen an allen Hochschulen erhalten Sie über die Seite des Hochschulaktionsbündnisses Sachsen-Anhalt.

Neues im Forschungsportal

13.05.2013

Anbindung der ResearcherID an das Forschungsportal

Die ResearcherID (Thomson Reuters, Web of Knowledge) ist eine globale, interdisziplinäre, wissenschaftliche Plattform, die eine eindeutige Identifikation Ihrer Person und Forschungsarbeit ermöglicht. Durch einen eindeutigen Identifikationsschlüssel wird die korrekte Schreibweise Ihres Namens und der Forschungseinrichtung gewährleistet.

Steigern Sie Ihre Bekanntheit durch eine verbesserte internationale Auffindbarkeit. Waren bibliometrische Kennzahlen durch verschiedene Schreibweisen von AutorInnen-Namen oder Forschungseinrichtungen manchmal verfälscht, wird mit diesem Service eine direkte Beziehung hergestellt.

Die ID ist nach folgendem Schema aufgebaut:
Großbuchstabe -
4 Ziffern -
Registrierungsjahr also zB A-1234-2012

Wie profitieren Sie noch von der ResearcherID?

- * Kostenlose Registrierung und Nutzung
- * Finden Sie heraus, wer noch in Ihrem Forschungsgebiet aktiv ist
- * Gestaltung einer öffentlichen Profilsseite und Publikationsliste

Die Registrierung kann über <http://www.researcherid.com/> erfolgen. Für Wissenschaftler der OVGU unterstützt Frau Dr. Springer vom TTZ gern die Anmeldung und Accountverwaltung, wenn Sie es wünschen.



Im Forschungsportal können Sie Ihre ResearcherID im Profil angeben (Eigene Daten-Profil bearbeiten). Damit erscheint neben dem Namen das ResearchID-Icon, das direkt auf Ihr Profil verlinkt und wichtige bibliografische Angaben im Vorschaufenster zeigt. Sie können sich dies am Beispiel von Prof. Goldhahn anschauen.
<http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/R%C3%BCdiger.Goldhahn.prlt>

Veranstaltungen

14. International Conference on Information Technologies in Landscape Architecture

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 06.06.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 08.06.13 |
| Veranstaltungsart | Tagung |
| Info und Ort | Gebäude: Kurhaus 06406 Bernburg Solbadstr. 2 Prof. Erich Buhmn |
| Beschreibung | <p>Anhalt University invites you to the 14th international Digital Landscape Architecture from the 06th 08th June 2013 in Bernburg, Germany. Join our platform on new media applications in Landscape Architecture and share your views with our speakers. We are pleased to offer you exciting issues and views of new communication media in landscape architecture at this years DLA platform. We want you to join our workshops!</p> <p>We are bringing renowned landscape architects from notable firms and top academics, namely Prof. Dr. Carl Steinitz from Harvard University; Prof. Dr. James Palmer, FASLA, Vermont; Prof. Dr. Jorg Rekkittke from NU of Singapore; Prof. Mike Phillips from Interdisciplinary Arts, Plymouth University, UK.; Dr Andrew Hudson-Smith, Centre for Advanced Spatial Analysis (CASA), The Bartlett, from University College London, Prof. Dr. Josef Strobl, Z-GIS from University of Salzburg; Prof. Dr. Thomas Kolbe from TU Munich, Eelco Hooftman from GROSS.MAX; Bart Brands from KARRES EN BRANDS; Christian Dobrick from West 8; and Martin Rein-Cano from TOPOTEK 1 to name a few.</p> <p>Our digital working opportunities are continuously evolving. Use of Mobile Devices + Map Services + Cloud Computing + Mobile Devices + Online Mapping + Open Source and GeoDesign are some of the topics which will be addressed by more than 60 international speakers from landscape architecture and architecture, the arts, and the IT industry.</p> |

13. Jahrestagung "Norddeutsche Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie"

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 14.06.13 um 08:00 Uhr |
| Ende | 15.06.13 |
| Veranstaltungsart | Tagung |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 |
| Beschreibung | Veranstaltungsort: Maritim-Hotel, Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg |

Internationale Tagung: Arbeit und Müsiggang in der Romantik

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 20.06.13 um 12:00 Uhr |
| Ende | 20.06.13 |
| Veranstaltungsart | Tagung |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Prof. Dr. Thorsten Unger |
| Beschreibung | Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Veranstaltungsort noch nicht fest. |



Call for Papers - Dialog der Wissenschaften

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 20.06.13 um 14:00 Uhr |
| Ende | 22.06.13 |
| Veranstaltungsart | Tagung |
| Info und Ort | Magdeburg |
| Beschreibung | <p>Beiliegend finden Sie einen Call for Papers für eine transdisziplinäre Tagung vom 20.-22. Juni 2013 in Magdeburg, die Sie - wie auch die wissenschaftlich arbeitenden Menschen im Kontext ihres Instituts - interessieren könnte, sofern sie in ihrem Selbstverständnis auch manchmal über den Tellerrand des/ der Spezialisten hinaus sehen mögen.</p> <p>Bildung, Gesundheit, erfülltes Leben, Sicherheit, Frieden, Nachhaltigkeit sind gesellschaftlich sehr bedeutsame Themen, die wir immer wieder neu denken und zu denken 'schuldig' sind, wenn wir zu intelligenten Lösungen auf der Höhe des verfügbaren Wissens kommen wollen. Bezogen auf 'Menschheitsfragen' bräuchte es - so die Einschätzung - oft eine transdisziplinäre Bearbeitung, Reflexion und Fundierung, für die der Dialog zwischen verschiedenen disziplinären Sichtweisen produktiv gemacht werden könnte und müsste. Darauf bezieht sich der beiliegende Call for Papers, der fortgesetzt, was wir im letzten Jahr begonnen haben - unter www.die-zwischenwelt.org finden Sie dazu mehr Informationen.</p> <p>Auch der diesjährige Call richtet sich an verschiedene disziplinäre Communities in der Bundesrepublik und erreicht Sie möglicherweise auch auf diesem 'Umweg'. Aber natürlich laden wir Sie auch gerne direkt ein zu prüfen, ob Sie sich anregen lassen mögen, einen Vorschlag und Beitrag für entsprechende Dialoge auf der geplanten Tagung einzubringen.</p> <p>Wenn Sie Ihrerseits Netzwerke im Blick haben, in denen Sie Interessenten für den beiliegenden Call vermuten, dann freuen wir uns, wenn Sie diese Mail an diese potenziell Interessierten weiterreichen. Dafür vielen Dank.</p> |

Kitsch. Vom Nutzen der Nicht-Kunst

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 24.06.13 um 14:00 Uhr |
| Ende | 26.06.13 |
| Veranstaltungsart | Tagung |
| Info und Ort | Gebäude: Volkspark 06114 Halle (Saale) Schleifweg 8a Prof. Dr. Andrea Jäger andrea.jaeger@germanistik.uni-halle.de |
| Beschreibung | <p>Gemeinsame Tagung der Fachgebiete Kunst-, Design- und Architekturgeschichte Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, und des Fachgebiets Neuere und neueste deutsche Literaturwissenschaft, Arbeitsstelle Massenphänomene, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p> <p>Jeder kennt Kitsch. Aber was ist Kitsch? Diese Frage lässt sich nicht mit gleicher Entschiedenheit beantworten. Kitsch ist eine wertende ästhetische Etikettierung, deren Maßstab Prozessen der Umwidmung und Neukodierung unterliegt. Das ästhetische Urteil Kitsch ist selbst Produkt solcher Prozesse. Artefakte des 19. Jahrhunderts, in industrieller Produktion und für die ästhetischen Bedürfnisse breiter Schichten mit großem ökonomischem Erfolg hergestellt, werden Anfang des 20. Jahrhunderts mit der (ab)urteilenden Bezeichnung Kitsch belegt. Doch die Eindeutigkeit der abgrenzenden Unterscheidung von Kitsch und seinem vermeintlichen Gegenteil, der hohen Kunst, verliert sich, kaum ist sie etabliert. Was einst als Salonkunst, überflüssiger Plunder oder sogar Verbrechen im Sinne einer als minderwertig betrachteten Industrie- oder Populärkultur angeprangert wurde, fand und findet zunehmend Eingang in Privatsammlungen und die das kulturelle Erbe verwaltenden Institutionen. Künstler und Gestalter aller Sparten, d.h. in den bildenden und darstellenden Künsten, in Musik und Literatur, vereinnahmen in strategischer Absicht den Kitsch und lassen damit ästhetische Kategorisierungen zwischen high and low unwirksam werden. Im Pluralismus der Ausdrucksformen scheint alles akzeptabel, Kitsch kann Trash oder Kult, Spiegel- oder Gegenbild sein. Mit Kitsch kann nach wie vor und heute gerade auch in den etablierten Künsten Kasse gemacht werden. Dem Urteil Kitsch liegt offenbar kein allgemein gültiger ästhetischer Maßstab zugrunde, obwohl es der Form nach die Existenz eines solchen behauptet. Was kitschig ist und was als Kitsch gilt, erklärt sich vor allem aus den Verwendungsweisen dieses Geschmacksurteils, die keineswegs nur ästhetische Quellen haben. Kitsch, ob positiv oder negativ bewertet, nützt zur Etablierung von kulturellen Standards ebenso wie als Betäubungsmittel oder als schlagkräftiges Instrument in politischen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen. Wie wird Kitsch zum Argument in unterschiedlichen Diskursen und Künsten und worin liegt jeweils sein Nutzen für diese Diskurse? Die Konferenz wird diese Fragen aufwerfen, und zwar an drei Funktionsweisen der Nicht-Kunst: Kitsch als Vermittler ästhetischer Normen, Kitsch als ästhetisches Wahrnehmungsverfahren in Krisenzeiten und Kitsch als Kampfposition im Streit um gesellschaftliche und kulturelle Wertungen.</p> |
| Flyer | http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2330_182.pdf |



Fokus Neuroradiologie

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 07.06.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 08.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Simone Dörge |
| Beschreibung | Veranstaltungsort: Parkhotel Herrenkrug, Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg Thema: Neurovaskuläre Erkrankungen parallel zu den Vorträgen: Interventioneller Hands-On-Workshop im Angio-Labor (begrenzte Teilnehmerzahl) anschließend: Gesellschaftsabend |

Magdeburger Antiinfektivtag 2013: "Update nosokomiale Infektionen und multiresistente Erreger"

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 12.06.13 um 16:00 Uhr |
| Ende | 12.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Kerstin Brennecke |
| Beschreibung | Veranstaltungsort: Haus 22, Zentraler Hörsaal |

Prof. Dr. Torsten Schubert, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Psychologie, Zum Einfluss kognitiven Trainings auf exekutive Funktionen

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 18.06.13 um 17:15 Uhr |
| Ende | 18.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | Gebäude: G22 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Prof. Dr. phil. Stefan Pollmann |
| Beschreibung | in G22A-R105Prof. Dr. Torsten Schubert, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für PsychologieThema: Zum Einfluss kognitiven Trainings auf exekutive Funktionen |

Multimediale Elemente in Online-Medien - Einsatz von Text, Bild, Grafik, Animation, Audio und Video auf Websites

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 19.06.13 um 15:00 Uhr |
| Ende | 19.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | Barleben |
| Beschreibung | mit Veranstaltungen zu dem Thema "Multimediale Elemente in Online-Medien" wollen wir unsere Informationsreihe zum Hauptthema "Internetseiten für Unternehmen" fortsetzen. Multimedia ist heute in aller Munde und erlebt seit einigen Jahren einen Hype. Die meisten Digitalmedien arbeiten mittlerweile mit Text, Fotografie, Grafik, Animation, Audio und Video. Doch wie funktioniert ein ausgewogener und professioneller Einsatz von multimedialen Elementen auf der Website Ihres Unternehmens? Was gilt es, im Visuellen und Technischen alles zu beachten? Und worin liegen die größten Herausforderungen? Die Veranstaltung findet am: 19.06.2013 im: Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg Steinfeldstr. 3 - Haus 1 - Seminarraum unten 39179 Barleben |



in der Zeit von: 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Programm: Multimediale Elemente in Online-Medien -
Einsatz von Text, Bild, Grafik, Animation, Audio und Video auf Websites

Dipl.-Des. Manuela Rohde,
numadesign - Studio für visuelle Gestaltung und digitale Produkte

- Multimediale Elemente: Text, Bild/Fotografie, Grafik, Animation, Audio und Videoclips
- Multimedia-Angebote bzw. Kombinationen: Fotostrecken, Audio-Slideshows, interaktive Grafiken, Web-TV (Vorteile und Nachteile)
- Möglichkeiten der Aufbereitung: Hypermedia Storytelling (Storyboards, Multiperspektiven-Story, 360-Grad-Panoramen)
- Visuelle und technische Rahmenbedingungen (Formate, Dateigrößen, etc.)
- Strukturierung von Inhalten, Aufbereitung von Text (Hyperlinks, Hot Words etc.)
- Besonderheiten bei einer crossmedialen Aufbereitung für verschiedene Ausgabemedien (PC, Tablet, Smartphone)
- Sonderformen: Thumbnails, Teaser
- ein Blick in die Zukunft?

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 18.06.2013 unter www.ebusiness-lotse-magdeburg.de

Dialog der Wissenschaften 2013: Sich Aufgaben stellen: gemeinsam_taktvoll_verantwortlich

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 20.06.13 um 08:00 Uhr |
| Ende | 22.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 |
| | Prof. Dr. Renate Girmes |
| Beschreibung | Näheres auf der Homepage zur Tagung www.die-zwischenwelt.org |

Universitätsfest zum 20-jährigen Bestehen der OVGU

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 20.06.13 um 14:00 Uhr |
| Ende | 20.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 |
| | Dr. paed. Wolfgang Ortlepp |
| Beschreibung | Die OVGU wird 20! Das Rektorat lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wissenschaft, Lehre und Verwaltung sowie alle Studierende und Freunde zu einem großen Universitätsfest ein. Am 20. Juni finden zwischen Hörsaal 1, Mensavorplatz und Sporthalle 3 vielfältige Veranstaltungen statt. Auszüge dem Programm: (Das vollständige Programm wird gesondert veröffentlicht.) 14:00 Uhr: Ballturniere auf der Multifunktionssportanlage (Testspiel gegen die Europaauswahl der Frauenfußballmannschaft der OVGU) 15:00 Uhr: Campus-Garten-Fest auf dem Mensa-Vorplatz 16:00 Uhr: Festakt im Hörsaal 1 17:30 Uhr: Jazz, Swing und Barbecue (Bühne an der UB) 18:00 Uhr: Livemusik (Bühne Sporthalle 3) div. Kleinturniere Offene Tür der Kreativwerkstätten des Studentenwerks Das IKUS stellt sich vor (Informationen ausländischer Studierender sowie lukullische Köstlichkeiten) 19:00 Uhr: Offizielle Begrüßung aller Gäste durch den Rektor, Beginn der großen OVGU-Geburtstagsparty 19:30 Uhr: Live-Musik SWM-MusiCids (Bühne Sporthalle 3) 20:00 Uhr: Leistungsschau des Hochschulsports 20:30 Uhr: buntes Bühnenprogramm (Bühne an der UB) 22.30 Uhr: Filmpremiere des neuen Uni-Trailers sowie Licht- und Feuershow (Bühne an der UB) 23:00 Uhr: Festungsnacht "Spezial" in der FestungMark |



MBA & BBA Informationsveranstaltung

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 21.06.13 um 18:00 Uhr |
| Ende | 21.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 |
| | Dipl.-Kfm. Christian Stahr |
| Beschreibung | Die akkreditierten berufsbegleitenden Studiengänge Bachelor of Arts in Business Administration und Master of Business Administration werden im Rahmen eines Vortrags vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich umfassend zum Studium an der Universität Magdeburg zu informieren. Bei Fragen können Sie sich unter 0391 / 67 - 12940 oder per Mail unter kontakt@mba-uni.de informieren. |

Intensivtag "Atmung"

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 22.06.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 22.06.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 |
| | Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer |
| Beschreibung | Zielgruppe: Pflegekräfte (Übungen, Partnerarbeit, Reflexion, Gruppenarbeit) Veranstaltungsort: wird mit Anmeldebestätigung bekannt gegeben |

Adipositas - Wie können wir helfen

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 05.06.13 um 17:30 Uhr |
| Ende | 05.06.13 |
| Veranstaltungsart | Workshop |
| Info und Ort | Gebäude: 28 Magdeburg Leipziger Straße 44 |
| Beschreibung | <p>Immer mehr Patienten leiden unter starkem Übergewicht und den gesundheitlichen Folgen. Adipositas ist vielen Menschen mittlerweile ein Begriff und bedeutet Fettleibigkeit oder auch Fettsucht. Am 5. Juni 2013 findet im Universitätsklinikum Magdeburg ein interdisziplinärer Workshop "Adipositas - Wie können wir helfen?" statt. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr im Theoretischen Hörsaal (Haus 28) auf dem Campus des Uniklinikums, Leipziger Straße 44. Inhaltlich geht es um Therapiekonzepte und um häufig auftretende Nebenerkrankungen. Im Rahmen des Workshops wird auch das Adipositaszentrum der Uniklinik vorgestellt. Der Workshop richtet sich vor allem an Hausärzte und Diabetologen. Herzlich eingeladen ist aber auch die interessierte Öffentlichkeit.</p> <p>Im europaweiten Vergleich nimmt die Bundesrepublik Deutschland bezüglich der Prävalenz der Adipositas eine Spitzenposition ein. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2009 in Deutschland 51,4 Prozent der Bevölkerung übergewichtig oder adipös. Der durchschnittliche BMI der deutschen Bevölkerung lag in diesem Jahr bei 25,7 kg/m².</p> <p>Die Adipositas ist definiert als eine über das physiologische Maß hinausgehende Vermehrung des Körperfetts. Berechnungsgrundlage für die Gewichtsklassifikation ist der Körpermassenindex (Body-Mass-Index; BMI). Der BMI entspricht dem Quotienten aus Gewicht und Körpergröße zum Quadrat (kg/m²). Als übergewichtig werden im Allgemeinen Personen mit einem BMI \geq 25 kg/m² bezeichnet. Die Adipositas ist durch einen BMI \geq 30 kg/m² definiert.</p> <p>Die ausschlaggebenden Ursachen für den Anstieg der Übergewichtigkeit sind neben genetischen Einflüssen falsche Ernährung und Bewegungsarmut. Unbehandelt kann Adipositas zu vielen Folgeerkrankungen führen, wie Diabetes oder Herz-Kreislauferkrankungen, Fettstoffwechselstörungen, Krebs und Gelenksarthrose. Diese bedeuten für die Betroffenen häufig eine starke Einschränkung der Lebensqualität und der Lebenserwartung.</p> <p>Traditionell stehen bei der Behandlung des krankhaften Übergewichts konservative Maßnahmen im Vordergrund. Diese umfassen neben Diäten, Medikamenten, Ernährungs- und Bewegungstherapien auch verhaltenstherapeutische Maßnahmen sowie eine psychologische Betreuung. Problematisch für die meisten Betroffenen ist jedoch die langfristige Gewichtskontrolle nach erfolgreicher Gewichtsabnahme. Untersuchungen der letzten Jahre zeigen, dass der Effekt konservativer Therapien bei der Mehrzahl der Patienten zeitlich limitiert ist.</p> |



DLA-Forum: Neue Technologien und Anwendungen in der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 06.06.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 06.06.13 |
| Veranstaltungsart | Symposium |
| Info und Ort | 06406 Kurhaus Bernburg Solbadstr. 2 Matthias Pietsch m.pietsch@loel.hs-anhalt.de |
| Beschreibung | Begleitend zur internationalen englischsprachigen Tagung Digital Landscape Architecture 2013 vom 06. 08. Juni 2013 findet in diesem Jahr ein eintägiges Forum statt, das aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Anwendungs- und Methodenentwicklungen sowie technischer Ansätze präsentiert. Durch die Fachvorträge und Workshops besteht die Möglichkeit des interdisziplinären Austauschs zwischen Anwendern aus der Praxis, Wissenschaftlern von Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Mitarbeitern aus Behörden unterschiedlicher Einrichtungen. |
| Flyer | http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2299_181.pdf |

Tag der offenen Tür

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 08.06.13 um 10:00 Uhr |
| Ende | 08.06.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | 06466 Stadt Seeland OT Gatersleben, Corrensstraße 3 Roland Schnee schnee@ipk-gatersleben.de |
| Beschreibung | Das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, die Firmen und Einrichtungen des Biotech-Campus Gatersleben präsentieren ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Besucher bekommen Einblick in die einzigartige Kulturpflanzensammlung und können Forscher in ihrem Labor besuchen oder selbst experimentieren. |
| Flyer | http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2331_183.pdf |

Das deutsche Forschungs- und Innovationssystem - Welche Rahmenbedingungen brauchen erfolgreiche Innovationen?

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 10.06.13 um 15:00 Uhr |
| Ende | 10.06.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | Gebäude: Fraunhofer-Institut Magdeburg Sandtorstraße 22 |
| Beschreibung | die FDP-Bundestagsfraktion möchte sich zum Ende der 17. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages (2009 - 2013) mit Ihnen und herausragenden Vertretern der Wissenschaft, der Akademien, der Stiftungen und der Wirtschaft am Montag, dem 10. Juni 2013 in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr im Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung Sandtorstraße 22, 39106 Magdeburg über die Frage austauschen: "Das deutsche Forschungs- und Innovationssystem - Welche Rahmenbedingungen brauchen erfolgreiche Innovationen?" Aus unserer Sicht gibt keine Alternative zu einer Politik, die auf Forschung, Entwicklung, Innovationen und Wachstum setzt! Der wirtschaftliche Erfolg Deutschlands basiert zu einem Großteil auf seinem breit aufgestellten wissenschafts-, Forschungs- und Innovationssystem. Forschung, neue Technologien und Innovation bilden die Grundlage für künftigen Wohlstand. Sie sind die Quellen für wirtschaftlichen Erfolg, von Wachstum sowie Beschäftigung und entscheidend für nachhaltige Produktion und nachhaltigen Konsum, für Ressourceneffizienz und Sicherung der Welternährung. Unser Credo: Deutschland braucht ein positives Innovationsklima! Die herrschende oft angstbesetzte Kultur des Risikos muss sich in eine zukunftsorientierte Kultur der Chancen wandeln! |



Wir laden Sie zu unserer Dialogveranstaltung und zum anschließenden Empfang herzlich ein.

Die Teilnehmer und weitere Details können Sie dem beigefügten Ablaufplan oder diesem Link <<http://www.fdp-fraktion.de/files/754/Einladung-MAGDEBURG-10062013.pdf>> entnehmen. Hier können Sie sich direkt online anmelden <<https://dialogpartner.fdp-bundestag.de/events/details/137>>.

Seien Sie uns willkommen!

Blickpunkt: Forderungsmanagement

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 11.06.13 um 11:00 Uhr |
| Ende | 11.06.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | Halle-Dessau Herr Achim Schaarschmidt aschaarsch@halle.ihk.de |
| Beschreibung | Zur Veranstaltung "Blickpunkt: Forderungsmanagement" lädt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) interessierte Unternehmen am 11. Juni 2013 von 11-13 Uhr in das IHK-Veranstaltungszentrum ein. Diesmal beschäftigen sich Dr. Ottomar Sachse (AEB Unternehmensberatung) und Martin Plath (Creditreform) mit den Themen "Vor der Forderung klug sein - Risiken von Zahlungskonditionen und Lieferantenkredit minimieren" und "Debitorenmanagement und Forderungseinzug". Die beiden Experten stehen den Teilnehmern im Anschluss zu individuellen Gesprächen zur Verfügung. Überdies können sich die Veranstaltungsteilnehmer kostenfrei im Rahmen des sich anschließenden Gründer- und Unternehmertages von Fachberatern zahlreicher Institutionen zu weiteren unternehmensrelevanten, rechtlichen, steuerlichen und sozialen Fragen sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Bürgschaften und Fördermitteln beraten lassen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt und daher ist eine Teilnahme nur vorheriger Anmeldung unter Tel.: 0345 21260 möglich. |

Ringvorlesung "Die humane Altersgesellschaft: medizinische und soziale Herausforderung"

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 20.06.13 um 18:30 Uhr |
| Ende | 20.06.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | Gebäude: Hörsaal FG6 U02, Raum: HS 3&4 06108 Universitätsklinikum Halle (Saale) Ernst-Grube-Str. 40 Herr Prof. Andreas Simm andreas.simm@uk-halle.de |
| Beschreibung | "Leeres Land, Alte Menschen, Alte Ärzte - und das wars?" Demografie und Perspektiven für die medizinische Versorgung der Bevölkerung" Es spricht: Herr Prof. Dr. Andreas Klement; MLU Halle-Wittenberg; Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik, Sektion für Allgemeinmedizin |

Hafenhinterland-Konferenz in Magdeburg

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 03.07.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 05.07.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | Magdeburg Frau Luisa Kittner Luisa.Kittner@img-sachsen-anhalt.de |
| Beschreibung | Vom 3. bis 5. Juli 2013 treffen sich Vertreter der Logistikbranche in der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt Magdeburg. Die von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) und der Logistik-Initiative Sachsen-Anhalt organisierte Hafenhinterland-Konferenz will eine Plattform |



FORSCHUNGSPORTAL SACHSEN-ANHALT

PROJEKTE · ERGEBNISSE · EXPERTEN

für den Erfahrungsaustausch europaweit tätiger Logistikunternehmen und Transporteure bieten.

Im Fokus soll dabei der kombinierte Verkehr vom Seehafen Hamburg über Sachsen-Anhalt nach Osteuropa mit Blick auf die EU-Strukturfonds und die "Europa 2020 Strategie" stehen.

Anmeldungen sind möglich unter:

IMG - Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner

Telefon: +49 391 56899-72

E-Mail: Luisa.Kittner@img-sachsen-anhalt.de